



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit

Boutauld, Michel

Nürnberg, Anno M.DC.XCI.

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

seinen Freund verhalten soll. 319

Zeit / und thut nichts ohne die Erfahrung.

Wer nicht länger als ein Jahr geliebt hat / der kan nicht sagen / daß er etwas recht erkenne / also auch / wer noch nie nichts Widriges und Unliebes ausgestanden hat / der kan mit Bestand nicht sagen / daß er geliebet werde.

Die VI. Regel.

Est enim amicus secundum tempus, & non permanebit in die tribulationis. Eccl. 6.

Dann es gibt Freunde die es nur auf eine Zeit sind / ein solcher wird nicht bleiben auf dem Tag der Anfechtung.

Auslegung.

Es gibt gute Freunde / die sind nicht gut / als bey schönen Wetter / wann der Winter herbey kommt /

D 4 so

320 I V. Artic. Wie man sich gegen
so fliehen sie davon/ und so bald ihr an-
fangt zu weinen / so kennen sie euch
nicht mehr.

Betrachtung.

Solche Freunde bilden sich ein die
Freundschaft bestehe darinnen/ daß
sie ein Vergnügung ob eurer Gesells-
schaft haben / daß sie mit euch lachen /
wann ihr in gutem humor seyd / und gute
glückliche Tage habt.

Diese aber solten wissen / daß wann
man sich für einen guten Freund dar-
gibt / so macht man sich verbündlich / daß
man in des Freundes Nöthen / weder
Geld in seiner Kisten / noch in dessen An-
gelegenheiten einige Zeit oder Muß /
noch in dessen Gefahr ein Blut in seinen
Adern behalten wolle / welcher nicht dem
Freund zu Diensten stehen / und dar-
mit er nicht zuschaffen ha-
ben solle.

Die